

BayernInvest Luxembourg S.A.

6B, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
R.C.S. B 37 803

**MITTEILUNG AN ALLE ANTEILINHABER
DES FONDS
DKB NACHHALTIGKEITSFONDS
(der „Fonds“)**

Teilfonds	Anteilklasse	ISIN	WKN
DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG	AL	LU0117118041	541954
DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG	InstANL	LU1989373631	A2PKG6
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz	AL	LU0117118124	541955
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz	InstANL	LU1989373987	A2PKG5
DKB Nachhaltigkeitsfonds Europa	AL	LU0314225409	A0MX5K
DKB Nachhaltigkeitsfonds Europa	InstANL	LU1989374100	A2PKG4

Der Verwaltungsrat der BayernInvest Luxembourg S.A. als Verwaltungsgesellschaft des oben genannten Sondervermögens hat mit Zustimmung der European Depositary Bank S.A. in ihrer Eigenschaft als Verwahrstelle die nachstehenden Änderungen beschlossen:

I. Änderung des Teilfondsnamens

DKB Nachhaltigkeitsfonds Europa		
	Vor Anpassung	Nach Anpassung
Teilfondsname	DKB Nachhaltigkeitsfonds Europa	DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal

II. Änderung der Anlagepolitik sowie Gebührenstruktur der Teilfonds

Die Anlagepolitik und Gebührenstruktur der Teilfonds werden wie nachstehend angepasst.

DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG		
	Vor Anpassung	Nach Anpassung
Anlageziel	<p>Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite durch Erträge und Kapitalgewinne aus Aktienanlagen in ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen und die zudem attraktiven Bewertungskriterien verschiedener Stilarten standhalten. Im Rahmen der variablen Portfoliostruktur wird den Gesichtspunkten Risiko- und Renditeoptimierung durch eine breite Streuung des Anlagevermögens Rechnung getragen.</p> <p>Der DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG strebt eine nachhaltige Investition an, indem mittels Aktien in Unternehmen investiert wird, die einen Beitrag zur Erfüllung der Zielsetzungen der 17 UN Nachhaltigkeitsziele (UN Sustainable Development Goals / SDG) leisten. Diese werden mittels eines externen Datenanbieters anhand des Anteils ihres Umsatzes, der aus Produkten generiert wird, die einen positiven Beitrag zu mindestens einem der 17 SDG leisten, identifiziert. Der Investitionsprozess sieht vor, diesen Anteil über das Gesamtportfolio unter der Berücksichtigung von Markt- und Konzentrationsrisiken möglichst zu maximieren.</p> <p>Gleichzeitig wird das Ziel verfolgt, dass die investierten Unternehmen keine negativen Externalitäten verursachen. Negative Externalitäten beinhaltet in diesem Zusammenhang Unternehmen, deren Geschäftspraxis schwere oder sehr schwere Kontroversen aufweisen, die eine relativ schlechte allgemeine ESG-Qualität (gemessen anhand des ESG-Ratings) aufweisen, in aggressivem Kreditgeschäft oder der Produktion mit kontroverser Waffen beteiligt sind, eine übermäßig hohe CO2-Intensität aufweisen oder über die definierte Geringfügigkeitsschwelle hinausgehenden Umsatz mit konventionellen Waffen, Alkohol oder Tabak machen.</p> <p>Unternehmen aus dem investierbaren Universum dürfen außerdem nicht in Konflikt der globalen Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung UN Global Compact stehen, um eine gute Governance der Zielunternehmen sicherzustellen. Die Prüfung der oben genannten Kriterien erfolgt durch Einbezug des Indikators „Exposure to Sustainable Impact Solutions“ des externen Datenanbieters MSCI ESG. Die Prüfung erfolgt vor und während der Investitionsphase für jeden Einzeltitel.</p> <p>Durch diese Mindestanforderungen wird das Investitionsuniversum gegenüber einem breiten Marktindex deutlich eingeschränkt um sicherzustellen, dass jede Investition des Fonds einen positiven Beitrag zu den SDG fördert.</p> <p>Dieses Ziel wird mittels des Anteils des Umsatzes der investierten Unternehmen, die einen positiven Beitrag zu den UN</p>	<p>Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite durch Erträge und Kapitalgewinne aus Aktienanlagen in ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen, die zudem attraktiven Bewertungskriterien verschiedener Stilarten standhalten. Im Rahmen der variablen Portfoliostruktur wird den Gesichtspunkten Risiko- und Renditeoptimierung durch eine breite Streuung des Anlagevermögens Rechnung getragen.</p> <p>Der DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG strebt eine nachhaltige Investition an und erfüllt damit die Voraussetzungen des Artikels 9 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über nachhaltige Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die nachhaltigen Investitionen des Fonds bestehen im Kauf von Aktien von Unternehmen, die einen Beitrag zur Erfüllung der Zielsetzungen der 17 UN Nachhaltigkeitsziele (UN Sustainable Development Goals / SDG) leisten. Diese werden mittels eines externen Datenanbieters anhand des Anteils ihres Umsatzes, der aus Produkten generiert wird, die einen positiven Beitrag zu mindestens einem der 17 SDG leisten, identifiziert. Der Investitionsprozess sieht vor, diesen Anteil über das Gesamtportfolio unter der Berücksichtigung von Markt- und Konzentrationsrisiken möglichst zu maximieren.</p> <p>Gleichzeitig wird das Ziel verfolgt, dass die investierten Unternehmen keine negativen Externalitäten verursachen. Negative Externalitäten beinhaltet in diesem Zusammenhang Unternehmen, deren Geschäftspraxis schwere oder sehr schwere Kontroversen aufweisen, die eine relativ schlechte allgemeine ESG-Qualität (gemessen anhand des ESG-Ratings) aufweisen, in aggressivem Kreditgeschäft oder der Produktion mit kontroverser Waffen beteiligt sind, eine übermäßig hohe CO2-Intensität aufweisen oder über die definierte Geringfügigkeitsschwelle hinausgehenden Umsatz mit konventionellen Waffen, Alkohol oder Tabak erzielen. Zudem erfolgt keine Investition in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 30% mit thermischer Kohle erzielen.</p> <p>Unternehmen aus dem investierbaren Universum dürfen außerdem nicht in Konflikt der globalen Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung UN Global Compact stehen, um eine gute Governance der Zielunternehmen sicherzustellen. Die Prüfung der oben genannten Kriterien erfolgt durch Einbezug des Indikators „Exposure to</p>

	<p>Nachhaltigkeitszielen leisten, gemessen. Der Beitrag, gemessen in Prozent des Umsatzes, kann monatlich dem ESG-Report der BayernInvest entnommen werden. Ziel des Fonds ist es, über den gesamten Investitionszeitraum einen positiven Anteil zu erreichen.</p> <p>Durch die Investition in Aktien incentiviert der Fonds somit Initiativen der Zielunternehmen, das eigene Geschäftsmodell möglichst vollständig auf die SDG auszurichten und negative Externalitäten ihres Geschäfts-modells auszuschließen und erreicht damit ein nachhaltiges Investment.</p> <p>Der Nachhaltige Effekt der Investition wird außerdem durch das Engagement- und Stimmverhalten der BayernInvest gestärkt. Die BayernInvest wird sich im Dialog mit dem Unternehmen sowie in den Abstimmungen der Jahreshauptversammlung besonders für die Berücksichtigung dreier SDG (Klimaschutz, Gesundheit und Wohlergehen, Nachhaltige Städte und Gemeinden) einsetzen.</p>	<p>Sustainable Impact Solutions“ des externen Datenanbieters MSCI ESG. Die Prüfung erfolgt vor und während der Investitionsphase für jeden Einzeltitel.</p> <p>Durch diese Mindestanforderungen wird das Investitionsuniversum gegenüber einem breiten Marktindex deutlich eingeschränkt um sicherzustellen, dass jede Investition des Fonds einen positiven Beitrag zu den SDG fördert.</p> <p>Der SDG Beitrag, gemessen in Prozent des Umsatzes, kann monatlich dem ESG-Report der BayernInvest entnommen werden. Ziel des Fonds ist es, über den gesamten Investitionszeitraum einen positiven Anteil zu erreichen.</p> <p>Durch die Investition in Aktien incentiviert der Fonds somit Initiativen der Zielunternehmen, das eigene Geschäftsmodell möglichst vollständig auf die SDG auszurichten und negative Externalitäten ihres Geschäfts-modells auszuschließen und erreicht damit ein nachhaltiges Investment.</p> <p>Der nachhaltige Effekt der Investition wird außerdem durch das Engagement- und Stimmverhalten der BayernInvest gestärkt. Die BayernInvest wird sich im Dialog mit dem Unternehmen sowie in den Abstimmungen der Jahreshauptversammlungen regelmäßig Schwerpunkte setzen und ausgewählte SDGs besonders stark hervorheben. In den Jahren 2021 und 2022 sind das die drei SDG Klimaschutz, Gesundheit und Wohlergehen sowie Nachhaltige Städte und Gemeinden. Neben der strategischen Ausrichtung für das jeweilige Unternehmen ist das Ziel des Dialogs, die Datenqualität und –quantität für nachhaltigkeitsbezogene Veröffentlichungen zu verbessern. Zur Prüfung der Konformität des Portfolios mit den Anlagebedingungen werden Daten von Dritten eingesetzt. Es besteht eine Abhängigkeit zur Datenverfügbarkeit und –qualität des Dienstleisters. Die Gesellschaft stellt im Rahmen ihrer Möglichkeiten sicher, dass nur Daten von ausreichender Qualität eingesetzt werden.</p>
Anlagestrategie	Der DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG investiert mindestens 51% seines Wertes in börsennotierte Aktien aus der ganzen Welt.	Der DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG investiert mindestens 60% seines Wertes in börsennotierte Aktien aus der ganzen Welt.
Vertriebsfolgeprovision	<p>Anteilklasse AL:</p> <p>max. 1,0% p.a. (berechnet in % auf Basis des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten der Anteilklasse AL und zahlbar am Ende eines jeden Quartals.</p>	<p>Anteilklasse AL:</p> <p>Entfällt</p>
Verwaltungsgebühr	<p>Anteilklasse AL:</p> <p>Maximal 1,10% p.a. (berechnet in % auf Basis des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten des Fonds und zahlbar am Ende eines jeden Monats)</p> <p>Anteilklasse InstANL:</p> <p>Maximal 1,10% p.a. (berechnet in % auf Basis des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten des Fonds und zahlbar am Ende eines jeden Monats)</p>	<p>Anteilklasse AL:</p> <p>1,65% p.a. (berechnet in % auf Basis des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten des Fonds und zahlbar am Ende eines jeden Monats)</p> <p>Anteilklasse InstANL:</p> <p>0,80% p.a. (berechnet in % auf Basis des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten des Fonds und zahlbar am Ende eines jeden Monats)</p>

DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz		
	Vor Anpassung	Nach Anpassung
Anlageziel	<p>Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite durch Erträge und Kapitalgewinne aus Aktienanlagen in ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen und die zudem attraktiven Bewertungskriterien verschiedener Stilarten standhalten.</p> <p>Kern-Nachhaltigkeitsziel des DKB Klimaschutz Fonds ist es, mittels der Investition in Aktien von Unternehmen, die eine geringe CO2-</p>	<p>Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite durch Erträge und Kapitalgewinne aus Aktienanlagen in ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen, die zudem attraktiven Bewertungskriterien verschiedener Stilarten standhalten.</p> <p>Der Teilfonds DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz hat das Ziel, nachhaltig zu investieren und erfüllt damit die</p>

	<p>Intensität aufweisen, einen Bei-rag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten.</p> <p>Dieses Ziel wird durch einen mehrstufigen Prozess erreicht. Zunächst wird auf die Investition in Unternehmen, die in die Produktion, den Vertrieb oder die Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe involviert sind, vollständig verzichtet. Somit wird ein Ausstieg aus der Gewinnung von Energie aus fossilen Brennstoffen unterstützt.</p> <p>Im weiteren Investmentprozess werden für besonders CO2-Intensive Geschäftsmodelle branchenabhängige Maximalwerte für die CO2-Intensität des Zielunternehmens festgelegt. Diese stellen sicher, dass die Investitionen des Fonds innerhalb einer CO2-intensiven Branche auf diejenigen Unternehmen mit einer vergleichsweise niedrigen CO2-Intensität konzentriert wird. Für Branchen mit vergleichsweise niedriger CO2-Intensität ist ein gutes Scoring in einer externen Klimaschutz-Bewertung des Unternehmens (MSCI Climate Change Score) Voraussetzung für eine Investition.</p> <p>Somit incentiviert der Fonds die Zielunternehmen, die eigene CO2-Intensität möglichst zu reduzieren.</p> <p>Der Nachhaltige Effekt der Investition wird außerdem durch das Engagement- und Stimmverhalten der BayernInvest gestärkt. Die BayernInvest wird sich im Dialog mit dem Unternehmen sowie in den Abstimmungen der Jahreshauptversammlung besonders für die Berücksichtigung des Klimaschutzes einsetzen.</p> <p>Unternehmen aus dem investierbaren Universum dürfen außerdem nicht in Konflikt mit der globalen Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung UN Global Compact stehen.</p> <p>Das Nachhaltigkeitsziel wird dabei anhand der CO2-Intensität (in kg pro Investiertem EUR) gemessen. Ziel des Fonds ist es, die CO2-Intensität eines breiten Markt-index um mindestens 50% zu unterschreiten.</p> <p>In einem Kontrollprozess überwacht die BayernInvest, dass das Investitionsportfolio im Einklang mit dem Übereinkommen von Paris ist. Hierbei wird in einem mehrstufigen Verfahren die CO2-Intensität des Portfolios gegenüber einem breiten Marktindex verglichen, wissenschaftsbasierte Ziele der Unternehmen berücksichtigt sowie Indikatoren mit Klimabezug externer Anbieter eingesetzt.</p> <p>Die CO2-Intensität des Fonds wird monatlich im Rahmen des ESG-Reports der BayernInvest veröffentlicht.</p> <p>Die Prüfung der oben genannten Kriterien erfolgt durch Einbezug verschiedener Indikatoren des externen Datenanbieters MSCI ESG und interne Verarbeitung von ESG Kennzahlen. Die Prüfung erfolgt vor und während der Investitionsphase.</p>	<p>Voraussetzungen des Artikels 9 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES über nachhaltige Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.</p> <p>Kern-Nachhaltigkeitsziel des DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz ist es, mittels der Investition in Aktien von Unternehmen, die eine geringe CO2-Intensität aufweisen, einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten.</p> <p>Dieses Ziel wird durch einen mehrstufigen Prozess erreicht. Zunächst wird auf die Investition in Unternehmen, die in die Produktion, den Vertrieb oder die Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe involviert sind, vollständig verzichtet. Somit wird ein Ausstieg aus der Gewinnung von Energie aus fossilen Brennstoffen unterstützt.</p> <p>Im weiteren Investmentprozess werden für besonders CO2-Intensive Geschäftsmodelle branchenabhängige Maximalwerte für die CO2-Intensität des Zielunternehmens festgelegt. Diese stellen sicher, dass die Investitionen des Fonds innerhalb einer CO2-intensiven Branche auf diejenigen Unternehmen mit einer vergleichsweise niedrigen CO2-Intensität konzentriert wird. Für Branchen mit vergleichsweise niedriger CO2-Intensität ist ein gutes Scoring in einer externen Klimaschutz-Bewertung des Unternehmens (MSCI Climate Change Score) Voraussetzung für eine Investition.</p> <p>Somit incentiviert der Fonds die Zielunternehmen, die eigene CO2-Intensität möglichst zu reduzieren.</p> <p>Der Nachhaltige Effekt der Investition wird außerdem durch das Engagement- und Stimmverhalten der BayernInvest gestärkt. Die BayernInvest wird sich im Dialog mit dem Unternehmen sowie in den Abstimmungen der Jahreshauptversammlungen besonders für die Berücksichtigung des Klimaschutzes einsetzen. Neben der strategischen Ausrichtung für das jeweilige Unternehmen ist das Ziel des Dialogs, die Datenqualität und -quantität für nachhaltigkeitsbezogene Veröffentlichungen zu verbessern.</p> <p>Unternehmen aus dem investierbaren Universum dürfen außerdem nicht in Konflikt mit der globalen Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung UN Global Compact stehen.</p> <p>Das Nachhaltigkeitsziel wird anhand der CO2-Intensität (in kg pro Investiertem EUR) gemessen. Ziel des Fonds ist es, die CO2-Intensität eines breiten Marktindex um mindestens 50% zu unterschreiten.</p> <p>In einem Kontrollprozess überwacht die BayernInvest, dass das Investitionsportfolio im Einklang mit dem Übereinkommen von Paris ist. Hierbei wird in einem mehrstufigen Verfahren die CO2-Intensität des Portfolios gegenüber einem breiten Marktindex verglichen, wissenschaftsbasierte Ziele der Unternehmen berücksichtigt sowie Indikatoren mit Klimabezug externer Anbieter eingesetzt.</p> <p>Die CO2-Intensität des Fonds wird monatlich im Rahmen des ESG-Reports der BayernInvest veröffentlicht.</p> <p>Die Prüfung der oben genannten Kriterien erfolgt durch Einbezug verschiedener Indikatoren des externen Datenanbieters MSCI ESG und interne Verarbeitung von ESG Kennzahlen. Die Prüfung erfolgt vor und während der Investitionsphase.</p>
Anlagestrategie	Der DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz investiert mindestens 51% seines Wertes in börsennotierte Aktien aus der ganzen Welt.	Der DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz investiert mindestens 60% seines Wertes in börsennotierte Aktien aus der ganzen Welt.
Vertriebsfolgeprovision	<p>Anteilklasse AL:</p> <p>Max. 1,0 % p.a. (berechnet in % auf Basis des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten der Anteilklasse AL und zahlbar am Ende eines jeden Quartals).</p>	<p>Anteilklasse AL:</p> <p>Entfällt</p>
Verwaltungsgebühr	<p>Anteilklasse AL:</p> <p>Maximal 1,10% p.a. (berechnet in % auf Basis des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten des Fonds und zahlbar am Ende eines jeden Monats)</p> <p>Anteilklasse InstANL:</p> <p>Maximal 1,10% p.a. (berechnet in % auf Basis des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten des Fonds und zahlbar am Ende eines jeden Monats)</p>	<p>Anteilklasse AL:</p> <p>1,65% p.a. (berechnet in % auf Basis des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten des Fonds und zahlbar am Ende eines jeden Monats)</p> <p>Anteilklasse InstANL:</p> <p>0,80% p.a. (berechnet in % auf Basis des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten des Fonds und zahlbar am Ende eines jeden Monats)</p>

Referenzportfolio	100% Stoxx Global Technologie	100% MSCI World Net Total Return EUR
--------------------------	-------------------------------	--------------------------------------

DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal		
Anlagestrategie	<p>Der Teilfonds DKB Nachhaltigkeitsfonds Europa erfüllt die Voraussetzungen des Artikels 8 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PAR-LAMENTS UND DES RATES über nachhaltige Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor und berücksichtigt in diesem Zusammenhang Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Kriterien bei der Auswahl der Vermögensgegenstände. Dies umfasst die Investition in Unternehmen, die eine langfristige Wertschöpfung anstreben und dabei umwelt- und sozialbewusst agieren.</p> <p>Hinter dem Kürzel „ESG“ stehen drei Teilbereiche von Nachhaltigkeit. Dies sind Umweltaspekte wie Maßnahmen gegen den Klimawandel („E“), soziale Aspekte wie Menschenrechte und Arbeitsstandards („S“) sowie Aspekte guter Unternehmensführung wie die Verwendung von Ethikkodizes und der Zusammensetzung des Aufsichtsrats („G“). Die Überprüfung der vorgenannten Kriterien erfolgt anhand eigener und externer Quellen, die als Nachhaltigkeitsfilter dienen und ethische, soziale sowie ökologische Aspekte der Kapitalanlage berücksichtigen. Somit werden grundsätzlich Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antipersonenlandminen oder Waffen und Munition, die ähnlich funktionieren, herstellen • Waffensysteme für Streumunition herstellen • Atomwaffen o. ä. herstellen • signifikante Umsätze mit Waffen erzielen (Waffensysteme, Komponenten, Unterstützungssysteme und -diensten) • eine rote Flagge (MSCI Systematik) haben, d. h. es liegen schwere Verstöße im Bereich Kinderarbeit vor • signifikante Umsätze mit Glücksspielen erzielen • signifikante Umsätze mit Erwachsenenunterhaltung erzielen • signifikante Umsätze mit Tabakwaren erzielen • signifikante Umsätze mit Kohle erzielen (Abbau, Verkauf) • signifikante Umsätze mit alkoholischen Produkten erzielen (Herstellung, Vertrieb, Einzelhandel, Lizenzierung, Lieferung) • Stammzellenforschung mit aus menschlichen Embryonen gewonnenen Zellen betreiben • Pflanzen, Saatgut, Getreide o. ä. für landwirtschaftliche Zwecke oder den menschlichen Verzehr genetisch verändern • signifikante Umsätze mit Ölsanden erzielen (Förderung, Besitz von Reserven) • signifikante Umsätze mit Schieferölproduktion erzielen • Tierversuche für nichtpharmazeutische Produkte wie Kosmetika, Körperpflegeprodukte, Haushaltsreinigungsprodukte etc. durchführen sowie Umsätze mit der Produktion von Pelzen erzielen <p>Der DKB Nachhaltigkeitsfonds Europa wird zu mindestens 51% in börsennotierte Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum angelegt. In diesem Rahmen wird nur in Aktien von Gesellschaften angelegt, deren Geschäftspraktiken durch Nachhaltigkeit geprägt sind.</p>	<p>Der Teilfonds DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal erfüllt die Voraussetzungen des Artikels 8 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über nachhaltige Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor und berücksichtigt in diesem Zusammenhang Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Kriterien bei der Auswahl der Vermögensgegenstände. Dies umfasst die Investition in Unternehmen, die eine langfristige Wertschöpfung anstreben und dabei umwelt- und sozialbewusst agieren. Grundlegend ist dabei die Überzeugung, dass Unternehmen die Nachhaltigkeitsrisiken vernachlässigen anfälliger sind für hohe Wertverluste, als Unternehmen, die sich nachhaltig aufstellen. Unternehmen mit Merkmalen nicht nachhaltiger Geschäftsmodelle werden deshalb im Portfoliogewicht reduziert oder ausgeschlossen (siehe Ausschlusskriterien unten). Gleichzeitig folgt der Fonds der Überzeugung, dass Unternehmen, die sich nachhaltig aufstellen, ganz besonders vom Umbau der Wirtschaft profitieren. Der Umbau der Wirtschaft wird dabei durch politische Maßnahmen wie dem European Green Deal unterstützt und beschleunigt. Der Fonds übergewichtet deshalb regelmäßig Unternehmen, die eine langfristige Wertschöpfung anstreben und dabei umwelt- und sozialbewusst, d.h. unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien, agieren.</p> <p>Hinter dem Kürzel „ESG“ stehen drei Teilbereiche von Nachhaltigkeit. Dies sind Umweltaspekte wie Maßnahmen gegen den Klimawandel („E“), soziale Aspekte wie Menschenrechte und Arbeitsstandards („S“) sowie Aspekte guter Unternehmensführung wie die Verwendung von Ethikkodizes und der Zusammensetzung des Aufsichtsrats („G“). Die Überprüfung der vorgenannten Kriterien erfolgt anhand eigener und externer Quellen, die als Nachhaltigkeitsfilter dienen und ethische, soziale sowie ökologische Aspekte der Kapitalanlage berücksichtigen. Somit werden grundsätzlich Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antipersonenlandminen oder Waffen und Munition, die ähnlich funktionieren, herstellen • Waffensysteme für Streumunition herstellen • Atomwaffen o. ä. herstellen • signifikante Umsätze mit Waffen erzielen (Waffensysteme, Komponenten, Unterstützungssysteme und -diensten) • eine rote Flagge (MSCI Systematik) haben, d. h. es liegen schwere Verstöße im Bereich Kinderarbeit vor • signifikante Umsätze mit Glücksspielen erzielen • signifikante Umsätze mit Erwachsenenunterhaltung erzielen • signifikante Umsätze mit Tabakwaren erzielen • einen Umsatzanteil von mehr als 30% mit thermischer Kohle erzielen (Abbau, Verkauf) • signifikante Umsätze mit alkoholischen Produkten erzielen (Herstellung, Vertrieb, Einzelhandel, Lizenzierung, Lieferung) • Stammzellenforschung mit aus menschlichen Embryonen gewonnenen Zellen betreiben • Pflanzen, Saatgut, Getreide o. ä. für landwirtschaftliche Zwecke oder den menschlichen Verzehr genetisch verändern • signifikante Umsätze mit Ölsanden erzielen (Förderung, Besitz von Reserven) • signifikante Umsätze mit Schieferölproduktion erzielen • Tierversuche für nichtpharmazeutische Produkte wie Kosmetika, Körperpflegeprodukte, Haushaltsreinigungsprodukte etc. durchführen sowie Umsätze mit der Produktion von Pelzen erzielen <p>Der DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal wird zu mindestens 60% in börsennotierte Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum angelegt. In diesem Rahmen wird nur in Aktien</p>

		von Gesellschaften angelegt, deren Geschäftspraktiken durch Nachhaltigkeit geprägt sind.
Vertriebsfolgeprovision	Anteilklasse AL: Max. 1,0 % p.a. (berechnet in % auf Basis des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten der Anteilklasse AL und zahlbar am Ende eines jeden Quartals).	Anteilklasse AL: Entfällt
Verwaltungsgebühr	Anteilklasse AL: Maximal 1,10% p.a. (berechnet in % auf Basis des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten des Fonds und zahlbar am Ende eines jeden Monats) Anteilklasse InstANL: Maximal 1,10% p.a. (berechnet in % auf Basis des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten des Fonds und zahlbar am Ende eines jeden Monats)	Anteilklasse AL: 1,65% p.a. (berechnet in % auf Basis des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten des Fonds und zahlbar am Ende eines jeden Monats) Anteilklasse InstANL: 0,70% p.a. (berechnet in % auf Basis des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten des Fonds und zahlbar am Ende eines jeden Monats)

Zudem hat der Verwaltungsrat der BayernInvest Luxembourg S.A. beschlossen, den zeitlichen Ablauf der Berechnung des Nettoinventarwertes zu ändern. Derzeit erfolgt die Berechnung des Nettoinventarwertes je Anteil an dem Bewertungstag selbst. Nach Umstellung wird der Nettoinventarwert je Anteil an dem Bankarbeitstag in Luxembourg berechnet, der auf den Bewertungstag folgt. In diesem Zusammenhang wird den Anteilhabern empfohlen, nähere Informationen dem gültigen Verkaufsprospekt zu entnehmen und insbesondere die wesentlichen Anlegerinformationen zur Kenntnis zu nehmen. Diese sind auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft unter <https://www.bayerninvest.lu/services-fonds/fondsdaten/dkb-nachhaltigkeitsfonds/index.html> abrufbar.

Anteilhaber, die mit den unter I. und II. beschriebenen Anpassungen nicht einverstanden sind, haben das Recht, die kostenlose Rücknahme ihrer Anteile bis zum 12. August 2022, 14 Uhr Luxemburger Zeit, zu beauftragen. Diese werden gemäß den Annahmeschlusszeiten des derzeit gültigen Verkaufsprospektes abgerechnet. Hiervon ausgenommen sind von lokalen Intermediären, unabhängig von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft eventuell erhobene, eigene lokale Transaktionsgebühren. Der gültige Verkaufsprospekt des „DKB Nachhaltigkeitsfonds“ sowie die wesentlichen Anlegerinformationen, sind ab dem 15. August 2022 am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Munsbach, im Juli 2022

Der Verwaltungsrat der BayernInvest Luxembourg S.A.